

## Stormarn

Zur Person**Langes Sitzen  
in der Stille**

**Bruder Josef van Scharrel** und **Gundula Meyer** helfen Menschen, die auf der Suche sind, sich auf die Methoden des Zen einzulassen. Sie bieten von Mittwoch, 24. August, bis Sonntag, 28. August, Übungen wie sechsstündiges Sitzen in der Stille, Ansprache und die Teilnahme am Stundengebet im Kloster Nütschau an. Die Teilnehmer an den Übungstagen im Stile des Zen wohnen im Gästehaus des Klosters und speisen im Gemeinschaftshaus. Die Kosten für Vollpension betragen 264 Euro. Anmeldung unter (04531) 5004-0. Mehr Infos unter [www.kloster-nuet-schau.de](http://www.kloster-nuet-schau.de) st

**Gratulation**

**Gisela und Günter Rosenthal** aus Bad Oldesloe sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern heute Diamantenen Hochzeit.

**Waltraud und Tadeus Malinowski** aus Seefeld feiern heute ihre Goldene Hochzeit.

Hier zu Hause**Theater-Krimi**

# Die Freundschaft ist grenzenlos

Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus der Partnerkommune Zmigrod zu Gast in Bargteheide

**BARGTEHEIDE** Die Städtefreundschaft mit dem polnischen Zmigrod blüht und gedeiht. Jüngst besuchten Bargteheider Senioren die Partnerkommune, in dieser Woche sind acht Mitglieder der Jugendfeuerwehr hier zu Besuch. Gestern wurden sie mit ihren vier Betreuern im Rathaus von Bürgervorsteher Horst Kummereincke und den stellvertretenden Bürgermeistern Claus Christian Claussen und Andreas Bäuerle empfangen.

„Im Unterschied zu Zmigrod sind unsere stellvertretenden Bürgermeister ehrenamtlich tätig“, erklärte Kummereincke den Jugendlichen und ihren Betreuern. Aus diesem Grund musste Claussen wegen eines beruflichen Termins vorzeitig gehen. Kummereincke konnte die tagesaktuelle Zahl aus dem Einwohnermeldeamt mitteilen: Hier sind 15552 Personen gemeldet, knapp 300 mehr als in der Partnerstadt.

Zwar besitzt Bargteheide erst seit 41 Jahren Stadtrechte, doch seine Geschichte reicht mit über 750 Jahren fast ebenso weit zurück wie die Zmigrods, wusste Kummereincke zu berichten. Der Ortsname ist eine Übersetzung des alten Trachenberg



**Herzlicher Empfang unter dem Walnussbaum** im Innenhof des Bargteheider Rathauses: Eine Delegation der Feuerwehr aus der Partnerstadt Zmigrod besucht in dieser Woche Bargteheide. MEIER

ins Polnische. Die Jugendlichen und ihre Betreuer sind mit einem Kleinbus angereist und wohnen im Hilfszentrum. „Wir dürfen dafür die Räume des Roten Kreuzes und der DLRG nutzen“, sagte Reiner Schramm-Kailus von

der Freiwilligen Feuerwehr, „die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen läuft völlig harmonisch.“ Die Etagenbetten für die Besucher hat die Feuerwehr Tremsbüttel zur Verfügung gestellt. Vorgestern be-

suchten die Polen das Gewürzwerk Hela in Ahrensburg und das Feuerwehrmuseum in Norderstedt, gestern stand der Besuch eines Freizeitparks auf dem Programm. Am Abend verfolgten die Gäste eine Übung der

Bargteheider Wehr im Freizeitbad. Was den Gästen auffiel, war die Sauberkeit in Bargteheide. „Das sehen manche Bürger hier anders“, entgegnete Kummereincke, „denn viele beschwerten sich darüber.“ *Jens Peter Meier*

Adsche und Brackelmann sind immer mitten drin